

LEIPZIG

03
2020

Näher dran »

**Leipzig, ganz konzentriert:
So lernen Sie die Stadt
in kürzester Zeit kennen**

**Silbermann und Co:
Die Region Leipzig, einst
Hochburg der Orgelbaukunst**

**Stern nicht nur am Leipziger
Literaturhimmel: Daniela Krien**

Von wegen Winterruhe: Leipzig ist Sachsens Eiskönigin

Zeitlos schön

www.leipzig.travel


LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



Jeden Tag Katzenwäsche

AUF NACH ASIEN

 **SCHNELL &
EINFACH INS
ABENTEUER MIT
ONLINE-TICKETS**

zoo-leipzig.de/offen



Der Natur auf der Spur.

INHALT



Titelthema

6 Zauberhafte Winterwunderstadt

Warum Leipzig auch in der kalten Jahreszeit definitiv eine Reise wert ist



Kultur genießen

12 Von wegen kalt, grau, dunkel!

Die schönsten Kultur-Highlights des Leipziger Winters

14 Mit offenen Augen durch die Stadt

Leipzigs Galerien: Lohnende Adressen für Kunstinteressierte



Werte schaffen

20 Meisterhaft und einzigartig

Auf den Spuren alter Handwerksberufe in Stadt und Region



Stadt und Region entdecken

18 Auf eine Viertelrunde

Diese Stadtteile sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen



22 Schlafen können Sie später

Sie wollen möglichst viel Leipzig in möglichst wenig Zeit? Wir zeigen, wie's geht!

24 Hier spielt die Musik!

Leipzigs Umland ist ein Paradies für Orgelfreunde

26 Persönlich

Daniela Krien, Schriftstellerin

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans!

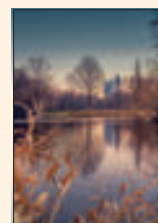
Unser Heft erscheint diesmal zu einem ungewohnten Zeitpunkt. Das gibt uns Gelegenheit, Leipzig und die Region von einer Seite zu zeigen, die bislang selten Thema war: Als Reiseziel, das auch zur Weihnachts- und Winterzeit einen Besuch lohnt. Zumal die kühlere Jahreshälfte ja die Hochsaison im Theater-, Ausstellungs- und Konzertbereich ist. Und da hat Leipzig auch jetzt einiges zu bieten. Wir haben gewissenhaft recherchiert – bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind.

Gehen Sie zudem mit uns auf Zeitreise in die Hochphase des sächsischen Orgelbaus und zu traditionellen Handwerksberufen, von denen in und um die Messestadt noch einige vertreten sind. Und für alle, deren Zeitbudget nur einen Kurztrip erlaubt, haben wir Tagesprogramme zusammengestellt, mit denen Sie Leipzig sozusagen ganz konzentriert kennenlernen und erleben können. Aber ganz egal, wann und wie lange Sie in der Messestadt verweilen – Sie werden feststellen, dass Leipzig vor allem eins ist: zeitlos schön.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH

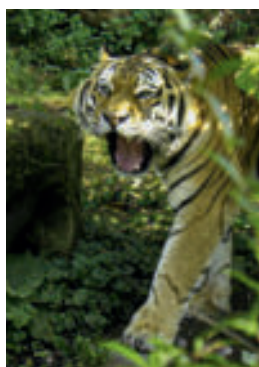


*Herbstliche Elegie:
Blick auf die
Leipziger City vom
Johanna-Park aus.*

Was wissen die meisten Menschen über Leipzig NICHT?

EINFACH TI(G)ERISCH!

Der Löwe prangt zwar im Wappen, doch einflussreicher ist Leipzig in Sachen Tiger – und das weltweit: Seit 1973 führt der hiesige Zoo das **Internationale Tigerzuchtbuch**. Abstammung, Geburtsdatum, Lebensweg und Tod aller Tiger in Zoos, Zirkussen und Safari-parks sind hier verzeichnet – so lassen sich unter anderem geeignete »Heiratskandidaten« ermit-



eln. Wenn also in einem Zoo irgendwo auf dem Globus ein kleiner Tiger das Licht der Welt erblickt, dann hatte Leipzig stets seine Hände im Spiel – als wohl schnurrigste Partnervermittlung der Erde. »zoo-leipzig.de

ZWEIMAL WELT-LITERATUR

Zählt man die Zeichen (596), gibt es längere Inschriften als jene, die sich seit 1556 unterhalb des Dachgeschosses rund um das *Alte Rathaus* schlingt. Doch dank ihrer Lauflänge von 220 Metern darf sie nach wie vor als **längste Inschrift der Welt** gelten. Eine andere bedeutsame Schrift geht auf etwas zurück, was sich zu Füßen des eindrucksvollen



Renaissance-Baus abspielte: die letzte öffentliche Hinrichtung innerhalb Leipzigs am 27. August im Jahr 1824. Der Delinquent war ein gewisser **Johann Christian Woyzeck**. Das Dramenfragment *Woyzeck*, in dem Georg Büchner dessen Geschichte 1836 verarbeitete, zählt heute zu den meistgespielten und einflussreichsten Theaterstücken der deutschen Literatur.

SCHON IMMER ERSTE LIGA

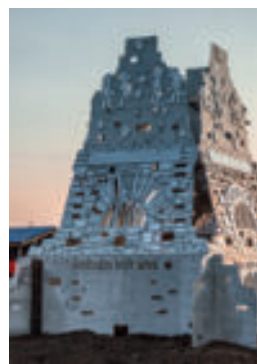
Ohne Leipzig wäre der deutsche Fußball nicht, was er heute ist. Denn hier – genauer: am 28. Januar 1900 in der Gaststätte »Mariengarten« – gründete sich einer der heute größten Fachverbände des Weltsports: der **Deutsche Fußball-Bund** (DFB). Und **erster Deutscher Fußball-**



meister? Wurde 1902/03 der **VfB Leipzig** – ans Finale in/ gegen Altona erinnert dort wie hier je ein »Pilgerstein« vom bzw. im Leipziger *Bruno-Plache-Stadion*. Nicht das einzige hiesige **Fußballdenkmal**: Am *Südoststadion* gedenke man dem Fußballländerspiel Deutschland–UdSSR vom 2. Juli 1927, und im *Alfred-Kunze-Sportpark* in Leutzsch steht – in Stein gehauen – der legendäre »Rest von Leipzig«: Jene Elf der BSG Chemie Leipzig, die 1964 völlig überraschend die DDR-Meisterschaft gewann.

LEIPZIG IN OST UND WEST

Leipzig liegt in Sachsen? Ja und nein. Weltweit gibt es drei weitere Orte dieses Namens: **Leipzig (Russland)** entstand 1843 im Ural als Wachtposten, der Name sollte an den Sieg der russischen Armee 1813 in der Völkerschlacht erinnern. Seit 2013 steht dort ein »Völ-



kerfreundschaftsdenkmal«: Die verkleinerte Aluminium-Kopie des hiesigen »Völki« hat der Leipziger Künstler Michael Fischer-Art entworfen. **Leipzig (Kanada)** entstand 1905, als sich deutsche Siedler in

Saskatchewan niederließen. **New Leipzig (North Dakota, USA)** gibt es seit 1910, das nahegelegene (Old-)Leipzig existiert nicht mehr. Gegründet wurde es 1895 von Siedlern aus **Leipzig (Ukraine)**: Die ehemalige Siedlung von Bessarabiendeutschen hieß nur von 1817 bis 1840 so und nennt sich heute Serpnewe.



TÄGLICH INFORMIERT

Dahinter steckte wahrlich ein kluger Kopf: Im Juli 1650 erschien in Leipzig die **erste Tageszeitung der Welt**, die *Einkommenden Zeitungen*. Drucker Timotheus Ritzsch gab sie an sechs Tagen pro Woche heraus – der Beginn einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte: Bis 2019 die letzte Zeitungsdruckerei vor Ort endgültig ihre Tore schloss, waren in Leipzig über 100 verschiedene Tageszeitungen erschienen. Das **Deutsche Buch- und Schriftmuseum** erinnert im Jahr der Industriekultur daran: mit der Sonderschau »**370 Jahre Zeitungsdruck in Leipzig. Eine Jahrhunderttradition geht zu Ende**«, zu sehen noch **bis 4. Januar 2021**.

» dnb.de



VIEL PLATZ. VIEL SERVICE.

Ihr entspanntes Zuhause auf Zeit in Leipzig: Das sind die stylishen Apartments mit Hotelservice im frisch eröffneten **Capri by Fraser Leipzig**. Elegant und behaglich, geräumig und ideenreich durchdesignert, bieten sie die Freiheit eines modernen City-Apartments mit den Annehmlichkeiten modernen Hotelkomforts – von der Bar bis zum Fitness-Raum. Und das mitten im Zentrum der Stadt und in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof.

Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen in einem Studio Apartment inklusive Frühstück (Termin nach Verfügbarkeit).

Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: **Welche berühmte Orgel in der Region Leipzig feiert 2021 ihr 300. Orgel-Jubiläum?** Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie **bitte bis zum 15. Dezember 2020** mit dem Betreff »Leipzig« an naeher-dran@ltm-leipzig.de

» leipzig.capribyfraser.com

**GEWINN
SPIEL**

Theater der Jungen Welt

Zukunftsgewandt aus Tradition

Generationenwechsel am Theater der Jungen Welt: Seit Beginn der Spielzeit 2020/21 ist Winnie Karnofka (42) neue Intendantin des traditionsreichen Hauses in Lindenau. Zuvor schon sieben Jahre lang als Dramaturgin am TdJW tätig, löst sie Jürgen Zielinski ab, der nach 18 Jahren an der Spitze in den Ruhestand ging. In Corona-Zeiten ein Start unter besonderen Bedingungen, doch Karnofka – die 2019 u. a. das Clara-Schumann-Stück »Mädchenmonstermusik« realisiert hat – nimmt sie als Anlass, ihr Haus, seine Kunst und seine Aufgabe noch einmal ganz neu zu denken: »Theater ist die Antwort auf die Zeit, die Gesellschaft, in der wir uns befinden.« Entsprechend flexibel, kreativ und vielseitig ist der Spielplan, der unter dem Motto »Kosmos! Chaos« elf Premieren, zahlreiche Specials sowie theaterpädagogische Angebote versammelt und mit Tanz, Inklusion und Öffnung zur Stadtgesellschaft auch neue Schwerpunkte setzt. Mobil, digital, partizipativ,

sparten- und generationenübergreifend sind die Formate, mit denen das TdJW-Team an seinem Publikum dranbleibt, etwa in »Gulliver« nach Jonathan Swift, das die satirische Reisegeschichte in »ein interaktives Game-Theater über Heimat und Fremde, Angst und das Andere und vor allem über die Neugier auf das, was wir nicht



kennen« verwandelt (digital ab Herbst 2020, im Theaterbus ab 8. Mai 2021). So frisch kann junges Stadttheater sein – auch wenn es selbst schon das Seniorenalter erreicht hat: Denn Deutschlands ältestes professionelles Kinder- und Jugendtheater feiert 2021 seinen 75. Geburtstag.

» theaterderjungeweltleipzig.de

Leipzig-Kalender 2021 – Großstadtleben um 1930

1933 zählte Leipzig 713 340 Einwohner, so viel wie nie zuvor und danach. Sie möchten wissen, wie die Stadt zur Zeit ihrer größten Blüte aussah? Gehen Sie auf Zeitreise in »das alte Leipzig« mit dem gleichnamigen historischen Leipzig-Kalender für 2021!

13 Fotomotive aus dem Atelier Paul Faulstich zeigen detailreich und lebendig, wie sich Zuzug und wirtschaftlicher Aufschwung ins Stadtbild einschrieben:

Abgebildet sind repräsentative Kultur- und Bildungsbauten, prachtvolle Messehäuser, erste Hochhäuser, das quirlige

Wunderbares Weihnachtsgeschenk für Leipzig-Fans und alle, die es werden wollen: der historische Leipzig-Kalender für 2021.



großstädtische Leben sowie Aufnahmen aus der Vogelperspektive, die die zunehmende Ausdehnung der Stadt eindrucksvoll dokumentieren.

Der Kalender wird von der *Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM)* in Kooperation mit dem *Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig* herausgegeben. Er ist für 19 Euro in der *Tourist-Information* in der Katharinenstraße 8 sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.

» leipzig.travel/kalender



Lohnt sich nicht nur zur Weihnachtszeit: Leipzig

Zauberhafte Winterwunderstadt

Johann Sebastian Bachs berühmtes Weihnachtsoratorium am Originalschauplatz in der Thomaskirche, der traditionsreiche Weihnachtsmarkt zu Füßen des ehrwürdigen Alten Rathauses: Als Weihnachtsstadt gehört Leipzig zu den Top Ten in Deutschland. Doch auch abseits von Tannengrün, Sternenglanz und Lichtermeer hat die Messestadt in der kalten Jahreszeit einiges zu bieten. Verfallen Sie mit uns dem Charme einer Metropole, die auch im Winter einen Besuch wert ist.

JAUCHZET, FROHLOCKET!

Leipziger Weihnachtsmarkt

24. November – 23. Dezember

» leipzig.de

Weihnachten am Kreuz

11.–20. Dezember

» werk-2.de

Weihnachtsmarkt auf der Feinkost

28./29. November, 5./6. und
19./20. Dezember

» feinkostgenossenschaft.de

Felsenkeller- Weihnachtsmarkt

26. November – 23. Dezember

» felsenkeller-leipzig.com

Adventsmarkt Mädlervilla

4.–6. Dezember

» maedlervilla.de

Delitzscher Adventsmarkt

4.–6. Dezember

» delitzsch.de

Märchen-Schloss-Weihnacht

20./21. November

» colditzer-weihnachtsmarkt.de

Podelwitzer Weihnachtsmarkt

28./29. November

» wasserschloss-podelwitz.de

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt Schloss Taucha

28./29. November

» schlossverein-taucha.de

Rochlitzer Schlossweihnacht

12./13. Dezember

» schloss-rochlitze.de

Advent im Schloss Trebsen

28./29. November, 5./6.,
12./13. und 19./20. Dezember

» schloss-trebsen.com

Weihnachtsmarkt Grimma »Ein Fest der Sinne«

27. November – 13. Dezember

» grimma.de



E

s gibt Städte, die nur im Sommer schön sind. Und es gibt Leipzig. Wenn pudersüßiger Schnee das Dach der *Thomaskirche* bestäubt, zu dem von drinnen frommer Knabengesang aufschwebt, wenn der Lichterschmuck der Passagen durch die Dunkelheit glitzert und Glühweinduft sanft die Nase kitzelt, wenn die Seen still im milden Winterlicht ruhen und kuschelige Cafés zum Aufwärmen einladen, wenn Eisläufer auf dem *Augustusplatz* ihre Runden ziehen, während festlich gekleidete Menschen den hell erleuchteten Musentempeln zustreben – dann ist es Winter in Leipzig. Und eine erstklassige Zeit, dieser wunderbaren Stadt einen Besuch abzustatten! Denn auch wenn das Thermometer von Minusgraden kündigt: Leipzig zeigt seinen Besuchern alles andere als die kalte Schulter.

SPRECHSTUNDE BEIM WEIHNACHTSMANN

Sie können es bis zum Fest kaum noch erwarten und möchten die Vorfreude stilvoll zelebrieren? Dann empfiehlt sich ein Bummel über Leipzigs Weihnachtsmärkte. Jawohl, -märkte! Denn die Messestadt hat davon selbstredend mehr als nur einen zu bieten. Wobei »der eine« nicht umsonst Kultstatus genießt: Verwandelt er doch die City in ein stimmungsvolles Wunderland für Groß und Klein vor historischer Kulisse – und das schon seit über 500 Jahren.

Mit fast 300 Ständen und einem einzigartigen kulinarischen und kulturellen Angebot gilt der **Leipziger Weihnachtsmarkt** zurecht als einer der schönsten in Deutschland. Ob zur Weihnachtsmann-Sprechstunde unterm großen Tannen-

baum, bei feierlichen Posaunenklängen vor der eindrucksvollen Fassade des **Alten Rathauses**, beim Schlendern über den pittoresken **Naschmarkt** (dessen Stände traditionelles Handwerk bieten), im Märchenwald unterm Riesenrad auf dem **Augustusplatz** oder mit einem wärmenden Glögi am Lagerfeuer des Finnischen Dorfes – hier gerät selbst der größte Weihnachtsmuffel in Festtagsstimmung.

JENSEITS VON LAMETTA UND LEBKUCHEN

Abseits des City-Weihnachtsreigens harren eine Reihe kleiner, aber feiner Adventsmärkte ihrer Entdeckung. Allen voran: »**Weihnachten am Kreuz**« im **WERK 2** – so kreativ und alternativ, wie der Name



*Wärmt den Magen und die Herzen:
ein stand(es)gemäßer Glühwein
auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt.*

suggestiert. Feilgeboten wird überwiegend Haus- und Handgemachtes aus der Region, prima Geschenkideen inklusive. Noch nicht fündig geworden? Dann auf zum **Weihnachtsmarkt** auf dem **Feinkost-Gelände!** Auch hier stöbern und schnabulieren Sie garantiert abseits des Mainstreams. Jahr für Jahr sprießen zudem Pop-up-Weihnachtsmärkte aus dem Boden, die ihrerseits einen bunten Weihnachtsreigen von urig bis alternativ versprechen

– so wie der **Felsenkeller-Weihnachtsmarkt** im Szeneviertel *Plagwitz*: Hier bieten handverlesene Stände Kunst, Kunsthandwerk und alles, was das Fantasy- und Steampunk-Herz begehrt.

Dagegen zeigt sich der **Adventsmarkt an der Mädlervilla** im Jugendstil-Stadtteil *Leutzsch* stimmungsvoll-besinnlich: Rund um hochwertiges Kunsthandwerk



und allerlei Geschenkideen sorgen Weihnachtskonzerte und Märchenerzählungen für die passenden Klänge.

Noch familiärer, aber nicht minder anregend präsentieren sich die Weihnachtsmärkte im Leipziger Umland. Besonders die prachtvollen, für die Region so typischen Schlösser und Burgen verbreiten einmaliges romantisches Weihnachtsflair. Ob märchenhaft auf **Schloss Colditz**, mittelalterlich in **Taucha**, traditionell in **Rochlitz**, sinnlich-festlich in **Grimma**, historisch-kulinarisch in **Markkleeberg** oder zauberhaft im **Trebsener Schlosshof** – hier zeigt sich Weihnachten von seiner nostalgisch-urtümlichsten Seite.

ADVENTSZAUBER ALLERORTEN

Märchenhaft, gefühlvoll und (be)sinnlich: So geht es auch auf Leipzigs Theater- und Konzertbühnen zu – denn was wären Advent, Weihnachten und Silvester ohne farbigen Bühnenzauber, strahlende Kin-



EINFACH MÄRCHENHAFT!

Theater und Konzerte in Leipzig (Auswahl)

Die Herzogin von Chicago

Operette von Emmerich Kálmán – ab 14. November, *Musikalische Komödie*

» oper-leipzig.de

Dornröschen – Once Upon A Dream

Ballett von Jeroen Verbruggen für Jugendliche ab 12 Jahren ab 14. November, *Opernhaus*

» oper-leipzig.de

Arabella oder Die Märchenbraut (UA)

nach der berühmten TV-Serie – ab 22. November, *Schauspiel Leipzig*

» schauspiel-leipzig.de

Alice im Wunderland

Operette von Jean Gilbert ab 28. November, *Musikalische Komödie*

» oper-leipzig.de

Hänsel und Gretel

Märchenoper von Engelbert Humperdinck für Kinder ab 8 Jahren – ab 1. Dezember, *Opernhaus*

» oper-leipzig.de

Die Märchen der Gebrüder Grimm

Ballettabend von Mario Schröder für Kinder ab 6 Jahren ab 4. Dezember, *Opernhaus*

» oper-leipzig.de

Auf Geschenksuche? Leipzigs Weihnachtsmärkte bieten reichlich Auswahl – bis hin zum Künstleroriginal.

BILD LINKS

Schöner als bei frohen Tänzen ein geschmückter Kronensaal: Die Mädlerpassage im Weihnachtsschmuck.

BILD RECHTS



Weihnachtsoratorium

(BWV 248), Kantate 1–3, mit Thomanerchor, Gewandhausorchester — 11./12./13.

Dezember, Thomaskirche

» thomaskirche.org

Freut euch und jubiliert

Weihnachtskonzert der Gewandhauschöre

20. Dezember, Gewandhaus

» gewandhausorchester.de

Die Weihnachtsgeschichte

mit Axel Thielmann (Sprecher), Michael Schönheit (Orgel)

26. Dezember, Gewandhaus

» gewandhausorchester.de

Beethovens 9. Sinfonie

Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag, Gewandhausorchester, Andris Nelsons

29./30./31. Dezember,

Gewandhaus

» gewandhausorchester.de

Silvester-Gala

Solisten und Chor der Oper, Leipziger Ballett, Gewandhausorchester, Prof. Ulf Schirmer

30./31. Dezember, Opernhaus

» oper-leipzig.de

Silvestermotette

Werke von Bach und Mendelssohn, Thomanerchor, Gewandhausorchester — 31. Dezember,

13.30 Uhr, Thomaskirche

» thomaskirche.org

Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel

31. Dezember, 22 Uhr, Gewandhaus

» gewandhausorchester.de

Weil das Kind in uns bezaubert werden will: Auf Leipzigs Bühnen wird Jahr für Jahr zur Weihnachtszeit ein Feuerwerk der Phantasie entzündet.

deraugen, satten Orchesterklang und glockenhelle Stimmen? Ein absolutes Muss ist natürlich Johann Sebastian Bachs berühmtes *Weihnachtsoratorium*, am besten ganz original: mit *Thomanerchor* und *Gewandhausorchester* in der **Thomaskirche**. Doch Bachs zeitlosen Klängen kann man auch anderswo lauschen – etwa in der **Nikolai-kirche**, der **Universitätskirche St. Pauli** oder auch im **Gewandhaus**.

Im Spielplan der **Oper Leipzig** hat natürlich das traditionelle »Weihnachtsmärchen« einen festen Platz – ebenso wie festlich-phantasievoll Ballettabende und prickelnde Galakonzerte zum Jahresende. Freunde der leichteren Muse kommen in der **Musikalischen Komödie** auf ihre Kosten, und auch das **Schauspiel Leipzig** lockt alljährlich mit einer standesgemäßen Weihnachtsproduktion. Drumherum versprechen weitere Produktionen ihrerseits reichlich Augen- und Ohrenschaus sowie Gefühle satt. Das *Gewandhausorchester* sorgt derweil mit Ludwig van Beethovens *9. Sinfonie* – und natürlich Kapellmeister Andris Nelsons am Pult – für den einzig angemessenen Ausklang des Jubiläumsjahrs.

BUMMELN BEI JEDEM WETTER

Doch nicht nur die Kultur hat erfahrungsgemäß im Advent Hochkonjunktur. Denn was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Shopping? Hier zeigt sich die traditions-

reiche Messestadt von einer weiteren überaus angenehmen Seite: In den mehr als 30 Messehäusern, Innenhöfen und Einkaufspassagen der City flaniert, verweilt und kauft man nämlich gänzlich unberührt vom nasskalten Winterwetter.

Historische Architektur und anspruchsvolle Neubauten sorgen dabei für ein stimmungsvolles Ambiente – prunkvoll in der **Mädlerpassage**, mit Gründerzeitflair in **Specks Hof** und **Steibs Hof**, kühn-modernistisch im **Petersbogen**, von schlichter Eleganz in der Marktgalerie oder nostalgisch in **Barthels Hof**. Das vielfältige Angebot in hunderten von Geschäften lässt keine Wünsche offen – egal, ob es um Geschenke, Deko oder ein festliches Outfit geht.

FREIRAUM FÜR KOPF UND SINNE

Und irgendwann ist der Festrausch dann verfliegen, sind wieder Zeit und Muße da für alles, was das Leben schöner macht – und Leipzig im Winter so reizvoll. Wer etwa vor Weihnachten keine Zeit für Kulturgenuß hatte, kann dies nun in aller Ruhe nachholen. Über 30 Schausammlungen laden dazu ein, in aller Ruhe den eigenen Horizont zu erweitern – ob zu Kunst, Musik, Literatur, Medizin, Technik, Geschichte, Kultur oder Natur. Denn neben den großen »Flaggschiffen« **Grassi, MdbK** und Co. lohnen auch die zahlreichen Special-Interest-Museen einen Besuch –



Hier kann die Seele durchatmen: Winterstille am Cospudener See.

vom **Ägyptischen Museum** der Universität Leipzig bis zum **Zinnfigurenmuseum** im **Torhaus Dölitz**.

Und wenn die Museen schließen, ziehen Sie einfach weiter ins nächste Kabarett. Die Auswahl ist groß: Keine andere Stadt in Deutschland hat – bezogen auf die Einwohnerzahl – mehr davon als die »Kabarettstadt« Leipzig. Entsprechend breit ist das Programmspektrum: Von anspruchsvoller Politsatire über literarisch-musikalische Vorstellungen und sächsische Mundart-Komik bis zur eleganten Variété-Show wird hier alles geboten. Und ob **Pfeffermühle, Brettl, SanftWut, Funzel, academixer, Central Kabarett** oder **Krystallpalast**: Jedes Kabarett in Leipzig verfügt über seinen ganz eigenen Charme und ist definitiv einen Besuch wert.

HEUTE EIN EISKÖNIG

Der Kopf ist voll und zufrieden, jetzt kommt der Körper dran? Die ausgedehnten Parks und Grünflächen in und um die Messestadt sind wie gemacht für winterliche Spaziergänge. Wenn der Schnee schwer auf den Zweigen im **Clara-Zetkin-Park** hängt, der Nebel die kahlen Bäume des **Auwalds** in eine nahezu mystische Stimmung taucht, durch die milchige Ruhe des Wintertages im **Rosental** nur vereinzelt Krähengeschrei dringt und die Enten im **Johannapark** gierig nach jedem Brocken schnappen: Dann geht man – mitten in der Großstadt! – zugleich in die Natur, in die Stille und in sich. Gut, dass das nächste Café, in dem man sich bei leckerem Kuchen und einer dampfenden Tasse Kaffee oder Tee wieder aufwärmen kann, nie weit ist.

Auch das **Leipziger Neuseenland** entfaltet in der kalten Jahreszeit seinen ganz eigenen spröden Zauber. Statt üppiger Natur herrschen klare Linien und die gedämpfte Harmonie winterlicher Farben vor. Still und starr ruhen die Seen, träumen zugedeckte Boote vom Sommer, verbreiten

EINFACH HERZ-ERWÄRMEND!

Saunen und Spas in Leipzig und der Region

Saunalandschaft im RIFF Bad Lausick

» freizeitbad-riff.de/sauna

Saunalandschaft im HEIDE SPA Hotel & Resort

» heidespa.de/bade_und_saunawelt.html

meri Sauna am Kulkwitzer See

» meri-sauna.de

Aquavita Torgau

» aquavita-torgau.de/sauna

Sauna im See

» sauna-im-see.de

Sachsen-Therme

» sachsen-therme.de

verlassene Ferienunterkünfte sehnsuchtsvolle Melancholie.

In der Stadt lockt derweil mit dem **Leipziger Eistraum** das Winterevent der Messestadt: Deutschlands größte runde Eisbahn auf dem **Augustusplatz** – inklusive Eisstockbahn, Winterrutsche, Riesenrad und Après-Iceparty-Haus. Eisskulpturen, Eislaufshows, »eisiges« Faschings-treiben und vieles mehr runden das Angebot ab. Puristen können freilich auch in der **Leipziger Eisarena** im **Kohlrabizirkus** dahingleiten – ganz ohne allen Trubel.

PORENTIEF AUFWÄRMEN

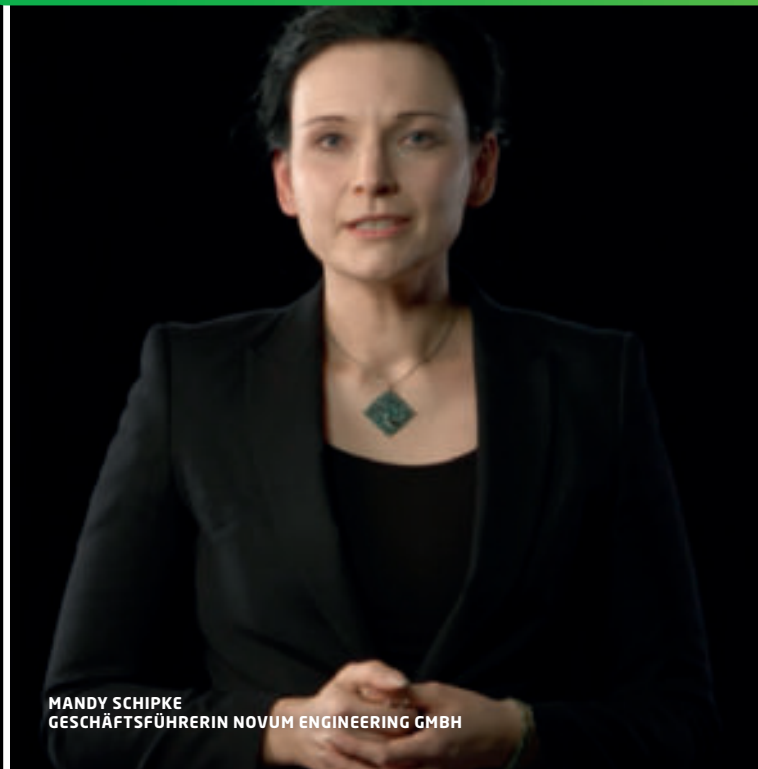
Sie haben genug von Kälte und Schneematsch? In Leipzig und der Region laden zahlreiche Bade- und Saunalandschaften, Spa- und Wellness-Oasen dazu ein, den Winter zu vergessen. Allen voran natürlich die weitläufige **Sachsen-Therme** im Osten der Stadt mit ihren traumhaften Badelandschaften, einer vielseitigen Saunawelt und Wellnessangeboten für jeden Geldbeutel.

Klein, aber fein präsentieren sich die Saunen im Leipziger Neuseenland: Die **meri Sauna** am **Kulkwitzer See** in **Markranstädt** besticht durch ihre ruhige Lage und einen naturnah gestalteten Garten samt schilfumstandenen Schwimmteich. Urtypischen Saunagenuss verspricht die **Sauna im See** bei **Markkleeberg**: Hier schwitzt man mit Blick auf den **Cospudener See** – und kann sich danach in seinem glasklaren Wasser abkühlen.

Naturnah saunieren lässt sich auch im **Kur- und Freizeitbad RIFF** in **Bad Lausick**. Die weitläufige Saunalandschaft der »Blauen Lagune« Sachsens lockt unter anderem mit urigen Hütten, Duftgrotte und Barfußpfad. Badekultur mit Tradition pflegt man im **Heide Spa Hotel & Resort Bad Düben**. Eine Spezialität sind die Siusili-Anwendungen, die auf Überlieferungen eines im sechsten Jahrhundert hier ansässigen slawischen Stammes zurückgehen. Und der ultimative Weihnachtsstresskiller ist das »Floating« im **Aquavita** in **Torgau**: Schwerelos schwebend und von äußeren Reizen komplett abgeschirmt, sind hier tiefe Entspannung und geistige wie körperliche Regeneration möglich. Weihnachten kann kommen.



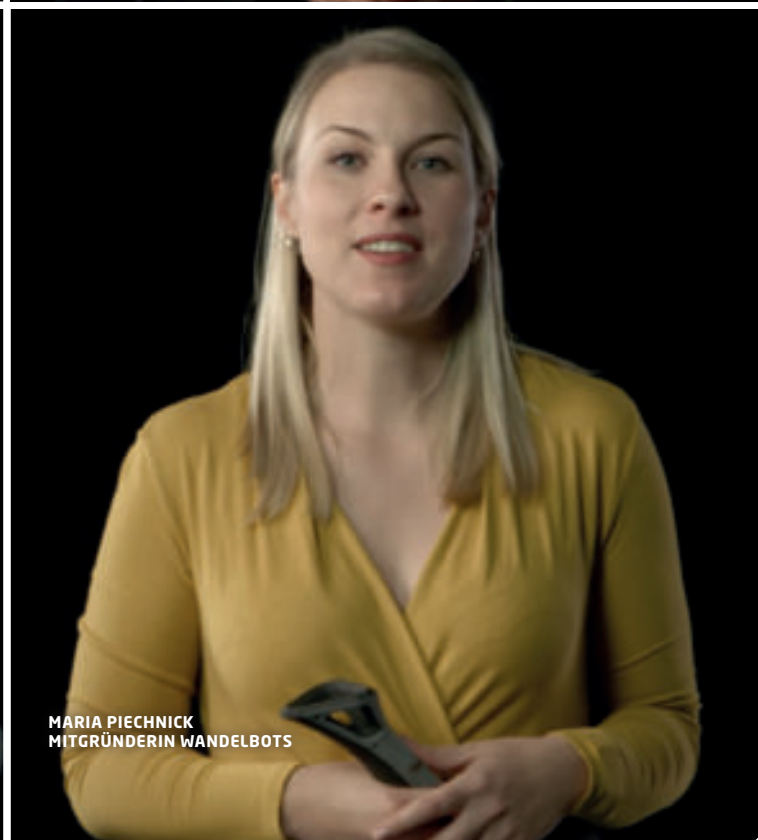
DR. FRANZISKA LEDERER
BIOLOGIN IN DER INTERDISZIPLINÄREN FORSCHUNG, HZDR



MANDY SCHIPKE
GESCHÄFTSFÜHRERIN NOVUM ENGINEERING GMBH



STEPHANIE OPPITZ
GRÜNDERIN WINDELMANUFAKTUR



MARIA PIECHNICK
MITGRÜNDERIN WANDELBOTS

SO GEHT
SÄCHSISCH.

GESTALTERINNEN MIT VISIONEN. Sie nutzen Viren zur Rohstoffgewinnung aus Smartphones, lernen Roboter ohne Programmierung an, produzieren nachhaltige Textilien und revolutionieren den Batterienmarkt - Mit ihren Ideen und Innovationen gestalten Sachsens Zukunftsmacherinnen das Leben in der Welt von morgen. Wie das konkret aussieht, kann man sich schon heute in der Sächsischen Landesausstellung „Boom.“ anschauen.

www.so-geht-saechsisch.de/industriekultur-in-sachsen

Von wegen kalt, grau, dunkel!



...ODER KANN DAS WEG?

7. Okt 2020 – 28. Feb 2021

Warum sammeln Geschichtsmuseen so skurrile Dinge wie Napoleons Nachtopf, Ulbrichts Küchenstuhl oder das Taufkleid von Tante Marta? Umschwebt sie tatsächlich eine »besondere Aura«, oder tragen sie anderweitig zum Erkenntnisgewinn bei? Tatsache ist: In den Depots der Häuser finden sich häufig ungewöhnliche, ästhetisch reizvolle oder auch geschichtenbeladene Objekte, die gleichwohl fast nie gezeigt werden. Eine **Studioausstellung** des *Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig* im *Haus Böttchergäßchen* rückt nun eine ganze Reihe solcher Artefakte ins Rampenlicht: vom Nashorn über mehrere Türklinken bis zum Jagdrock Kaiser Wilhelms II. Und zeigt dabei nicht nur, dass zwischen scheinbar so disparaten Dingen durchaus ein Zusammenhang bestehen kann. Sondern auch, wie sich der Blick auf sie wandeln kann – je nachdem, welchen Erzählstrang der Besucher wählt. So unverstaubt kann Geschichte daher kommen.

» stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de



TOURISTIK & CARAVANING

18.–22. November 2020

Vorfrende ist bekanntlich die schönste Freude – das gilt auch für den Urlaub. Kein Wunder also, dass die **Messe »Touristik & Caravaning Leipzig«** ein wahres Mekka für alle Reisefreudigen, Campingfans, Caravanfreunde und Outdoorfreaks ist. Denn Mitteldeutschlands größte Reisemesse bietet Informationen und Anregungen zu allem, was das Herz abseits der eigenen vier Wände begehrt: Von Kurzurlaub bis Weltreise, von Kreuzfahrt bis Wellnessangebot reichen die Angebote, die Tourismusorganisationen, Reiseveranstalter und weitere Dienstleister präsentieren. Auf Fahrrad- und Wanderfreunde wartet ein extra Outdoor-Bereich, in der Camping- und Caravaning-Ausstellung präsentieren Hersteller und Händler ihre neusten Fahrzeuge und Reisemobile – nicht umsonst gilt die T & C als eine der wichtigsten Camping- und Caravaning-Messen Deutschlands. Zahlreiche Mitmachangebote, Workshops, Shows und Vorträge runden das Angebot ab.

» tc-messe.de



MURANO/ REKLAME!

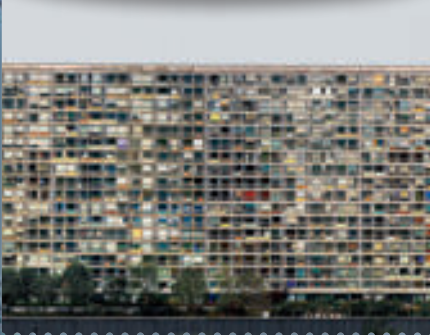
7. Nov 2020 – 15. Aug 2021/
26. Nov 2020 – 9. Mai 2021

Der Herbst wird bunt – und das gleich doppelt im *GRASSI Museum für Angewandte Kunst*: Die **Sonderausstellung »Murano – Farbe Licht Feuer«** zeigt italienische Glasgestaltung der letzten 100 Jahre. Bis ins 14. Jahrhundert reicht die Tradition auf der kleinen Insel in der Lagune Venedigs zurück, zu sehen sind kostbare Werke mit höchstem künstlerischen Anspruch.

Wie sah Werbung eigentlich aus, als es weder Fernsehen noch Internet gab? Mit **»Reklame! Verführung in Blech«** rückt das Haus im ausgehenden Jahr der Industriekultur eines der verbreitetsten Medien des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in den Blick: Bunte Emailleschilder, die mit markanten Sprüchen und einprägsamen Motiven zum Kauf animieren sollten – und einst so präsent waren, dass gar von einer »Blechpest« die Rede war. Oft von bedeutenden Künstlern in den Stilen der Zeit gestaltet, erlauben sie eine Wiederbegegnung mit teils bis heute bekannten Marken und Werbebotschaften.

» grassimak.de

Draußen ist das Wetter schlecht? Dann gehen Sie einfach rein – in Leipzigs Museen, Theater, Konzert- und Messehäuser. Denn jetzt haben Kultur und Festivals Hochsaison. Leipzigs schönste Lichtblicke in der trüben Jahreszeit präsentieren wir Ihnen hier. Wichtig: Wir haben gewissenhaft recherchiert - bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind.



FOTOKÜNSTLER ANDREAS GURSKY

5. Dez 2020 – 5. Apr 2021

Es ist eine späte Premiere für Andreas Gursky: Erstmals widmet seine Geburtsstadt Leipzig dem international hochrenommierten Fotokünstler eine **umfassende Einzelausstellung**. Die 80 Arbeiten umfassende Schau im *Museum der bildenden Künste* bildet einen sehr persönlichen Rückblick des 1955 geborenen ehemaligen Bernd-Becher-Meisterschülers auf sein Schaffen: Sie versammelt sowohl ältere ikonische Werke, die sich ins kollektive Bildgedächtnis eingepägt haben, als auch bisher noch nie gezeigte neue Arbeiten. Ihnen allen ist ein sachlich-präziser, zugleich aber stets subjektiver Blick gemein, mit dem Gursky Konstruktionen der Realität unserer globalisierten Welt facetten- und assoziationsreich visualisiert: Arbeit, Freizeit, Konsumverhalten, Großereignisse oder auch Finanzsysteme. Dabei interessiert sich Gursky für abstrakte Bildformen, die Leere und Fülle zugleich thematisieren – umgesetzt mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung als dezidierte Farbfotografie meist im Gursky-typischen extremen Großformat.

» mdbk.de



EURO-SCENE LEIPZIG

3.–8. November 2020

Die euro-scene Leipzig begeht 2020 ihr 30-jähriges Jubiläum. Das **Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes** zeigt zwölf Gastspiele aus sieben Ländern in 22 Vorstellungen an sieben Spielstätten. Das Spektrum ist diesmal besonders breit gefasst: ein Reigen aus Sprechtheater, Tanz, Musik- und Figurentheater sowie einem Stück für Kinder. Das diesjährige Festivalmotto »Alles nicht wahr« nimmt Bezug auf den Widerspruch von Behauptungen, Lügen und Wahrheit, der im Zeitalter von Fake News im täglichen Wirrwarr von Mitteilungen kaum noch lösbar scheint. Dennoch bleibt die unverbrüchliche Sehnsucht nach Vertrauen und Ehrlichkeit. Gegründet 1991, gehört die euro-scene Leipzig zu den kulturellen Highlights der Stadt sowie zu den wichtigsten Festivals seiner Art in Europa, von Beginn an stets Bezug auf das aktuelle Geschehen nehmend. Die Programmauswahl liegt letztmals in den Händen von Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin seit 1994, bevor eine neue künstlerische Leitung 2021 startet. Schirmherr ist wie in den vergangenen Jahren Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig.

» euro-scene.de



ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS

10.–13. Dezember 2020

An was denken Sie beim Stichwort Zirkus? Clowns, Popcornduft, Tierdressuren, Sägespäne und peitschenknallende Direktoren in Rot und Gold? Dann sollten Sie im Dezember unbedingt dem *LOFFT* einen Besuch abstatten und sich verzaubern lassen von einer völlig anderen Art von Zirkus. Denn im zeitgenössischen Zirkus gibt es zwar auch Akrobatik, Jonglage oder Äquilibristik. Doch während der herkömmliche Zirkus allein auf artistische Höchstleistungen und technische Brillanz setzt, kombiniert der sogenannte »Neue Zirkus« diese traditionellen Elemente auf poetische und hochkünstlerische Weise mit Tanz, Theater, Performancekunst und Musik. Gerade weil es dieses Genre »zwischen allen Stühlen« in Deutschland – anders als etwa in Frankreich, Kanada oder Schweden – nach wie vor sehr schwer hat, bietet ihm das *LOFFT* mit diesem **Festival** Raum zur kreativen Entfaltung und engagiert sich für die künstlerische Akzeptanz einer faszinierenden Darbietungsform, die es hierzulande noch zu entdecken gilt.

» lofft.de

KUNST KOMMT AUCH VON KAUFEN

Galerie Irrgang

Die Galerie mit Standorten am Leipziger Dittrichring und in Berlin hat sich auf die mittlere Generation der »Leipziger Schule« und junge Kunst aus dem Osten spezialisiert. Zum Angebot gehören figürliche Malerei, Fotografie, Skulptur und Grafik z. B. von Nadine Wölk, Lutz Bleidorn, Susanne Wurlitzer.

» galerie-irrgang.com/leipzig

Galerie EIGEN+ART

Neben den großzügigen Ausstellungen in der Spinnerei unterhält die Galerie auch zwei Standorte in Berlin, darunter ein Lab für innovative Experimente mit jungen Künstlern. Zum Portfolio gehören Film/Video, Fotografie, Installation, Malerei, Skulpturen, konzeptuelle Kunst und Performance z. B. von Neo Rauch, Marc Desgrandchamps, Stella Hamberg.

» eigen-art.com

ASPN Galerie Arne Linde

Seit 15 Jahren präsentieren die Galeristinnen Arne Linde und Carolin Nitsche zeitgenössische Werke Leipziger Künstler z. B. von Famed, Grit Hachmeister und Jochen Plogsties – sowohl direkt vor Ort als auch bei vielen internationalen Kunstmesse.

» aspngalerie.de

Leipziger Galerie

Die Galerie zeigt ihre Werke aktuell in der Badischen Wein-, Kunst- und Gourmet-Stube »Zum Türkenlouis« sowie in Räumen am Bösdorfer Ring – beides am Zwenkauer See südlich von Leipzig gelegen. Zu sehen sind Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen u. a. von Bruno Griesel, Gaby Bürner, Horst Schulz-Merliès.

» leipziger-galerie.de

Kunst, die die Menschen für die Geschehnisse in der Welt sensibilisiert: Galeristin Arne Linde glaubt an die Zukunft der Galerie vor Ort – auch in Zeiten des Internets.



Leipzigs Galerienszene

Mit offenen Augen durch die Stadt

Egal, ob Sie Einsteiger oder Kenner sind: In Leipzig bieten sich reichlich Gelegenheiten, mit bildender Kunst in Kontakt zu kommen. Wer sich für die quicklebendige Kunstszene der Stadt interessiert, aber auch das internationale Kunstgeschehen im Blick behalten will, ist in diesen Galerien an der richtigen Adresse.



Stephan Balkenhol gehört zu den bekanntesten Künstlern, die die Galerie Jochen Hempel vertritt.

L

Die Galerie Jochen Hempel auf dem Gelände der Baumwollspinnerei bietet ein weitläufiges Ambiente, das sich flexibel bespielen lässt.

BILD RECHTS UNTEN

Leipzig ist ein Hotspot der aktuellen Kunstszene, spätestens seit der »Neuen Leipziger Schule«. Der kreative Geist dieser Stadt lässt sich mancherorts schon beim Spazieren gehen erspüren: Mit einem wachen Blick und etwas Neugier können Sie erste Kunstwerke entdecken, noch ohne ein Museum, ein Atelier oder eine Galerie betreten zu haben – an den Häuserwän-

Die Galerie EIGEN + ART gibt es seit 1983 – damals stellte Gründer Gerd Harry Lybke in seiner Leipziger Dachwohnung aus. Heute bespielt die Galerie großzügige Räumlichkeiten in der Baumwollspinnerei.



Galerie Am Sachsenplatz

Die Galerie ist derzeit ohne festen Ausstellungsort, Galerist Volker Zschäckel informiert aber gern telefonisch zu aktuellen Auktionen und zu seiner Sammlung mit Leipziger Kunst des 20. Jahrhunderts, u. a. von Max Beckmann, Curt Querner, Werner Tübke.

» galerieamsachsenplatz.de

Galerie Jochen Hempel

Bereits kurz nach der Wende eröffnete Jochen Hempel seine Galerie in Leipzig, es folgten weitere Standorte in Berlin und Hamburg. In seinen Räumen in der *Baumwollspinnerei* präsentiert er auf 4 000 Quadratmetern internationale zeitgenössische Werke z. B. von Carsten Fock, Julius Popp, Oliver Kossack.

» jochenhempel.com

Galerie Beuteltier Art

Galeristin Susanne Höhne hat es sich zum Ziel gemacht, bislang Unentschlossene für Kunst zu begeistern. In ihrer kleinen Ladengalerie in *Schleußig* zeigt und verkauft sie Ölbilder, Acrylgemälde und Kunstdrucke junger Künstler sowie handgemachte Unikate und Wohnaccessoires.

» beuteltier-art.de

den. Stadtteile wie *Plagwitz*, *Volkmarisdorf* oder die *Südvorstadt* sind die **Lieblingsorte vieler Street-Art-Künstler** auf der Suche nach Leinwänden aus Beton. Ist die Lust auf mehr geweckt – oder wenn Sie ohnehin immer auf der Suche nach neuen Lieblingsstücken sind – empfangen Sie in der Messestadt viele **charmante Ausstellungsorte**.



From cotton to culture: Die Galerie EIGEN + ART ist ein Paradebeispiel für den Wandel des Spinnereigeländes im Leipziger Westen.

Zu den bekanntesten gehört das Gelände der Leipziger **Baumwollspinnerei** im hippen Leipziger Westen, wo mehr als ein Dutzend Galerien und eine Vielzahl von KünstlerInnen ihre Heimat gefunden haben. Mittendrin: **Neo Rauch**, einer der bekanntesten Vertreter der »Neuen Leipziger Schule«. Ganz in der Nähe liegt das **Tapetenwerk**, das mit seinen zahlreichen Ateliers ebenfalls einen Besuch lohnt.

Aber auch in der *City*, in anderen Ecken der Stadt und sogar im *Leipziger Neuseeland* werden Sie mit außergewöhnlichen Begegnungen belohnt: Sei es die sympathische Ladengalerie für Einsteiger mit persönlicher Kunst-Beratung oder die Gourmet-Stube mit Blick auf den *Zwenkauer See*. Und wenn Sie einmal den wachen

Geist der Leipziger Kunst geschnuppert haben, werden Sie ihn auch ein zweites oder drittes Mal atmen wollen. Möglichkeiten gibt es genug. Halten Sie einfach die Augen offen!

» spinnerei.de

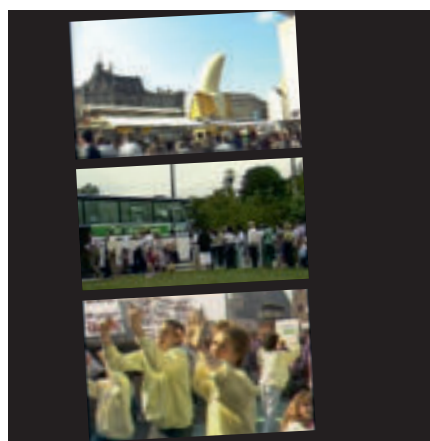
» tapetenwerk.de

Hier gibt's echte Bilder zu bezahlbaren Preisen – für alle, die mit Galerien sonst eher fremdeln: die Galerie Beuteltier Art.



TRETEN SIE EIN...

SCHLOSS HARTENFELS TORGAU



SONDERAUSSTELLUNG

Land im Umbruch

Sächsisches Lokalfernsehen 1990-1995

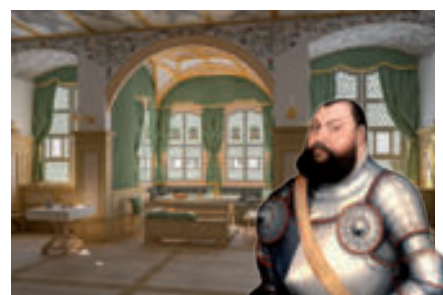
Authentische Zeitdokumente der Transformation in der deutschen Gesellschaft in den 1990er-Jahren. Ausstellung bis 7. März 2021.



ALTE SCHÄTZE

Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation

Kunstwerke aus der Rüstkammer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden



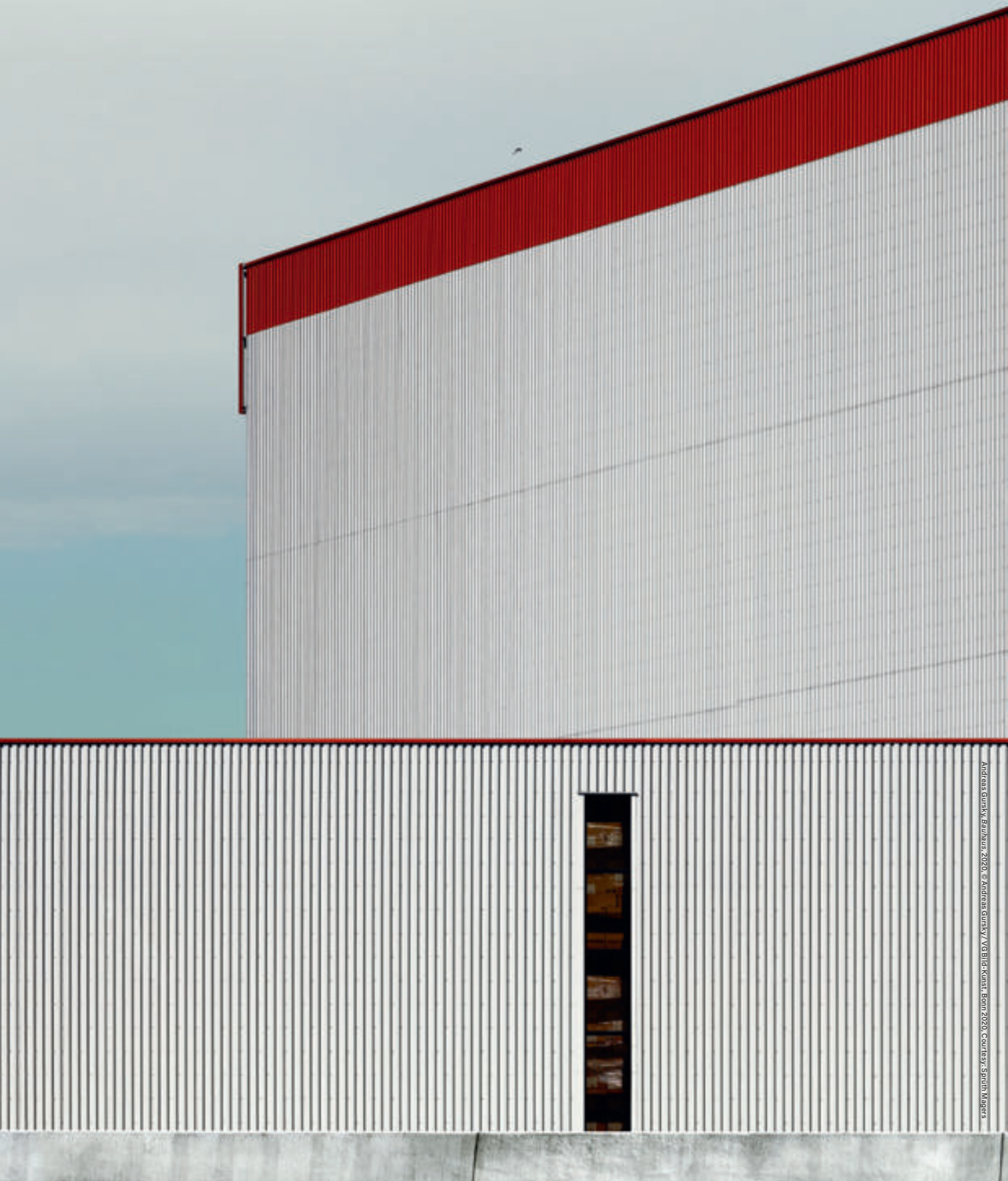
LEBENDIGE GESCHICHTE

Standfest. Bibelfest. Trinkfest.

Multimedialer Rundgang durch die Gemächer des letzten ernestinischen Kurfürsten - und die Geschichte des Schlosses.

ANDREAS GURSKY

05.12.20 – 05.04.21



Andreas Gursky, Bauhaus, 2020. © Andreas Gursky / VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Courtesy: Spruth + Mager

Mdbk Museum der bildenden
Künste Leipzig

#MdbKLeipzig
www.mdbk.de

Förderer des
Museums
der bildenden
Künste
Leipzig e.V.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Leipzig

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Auf eine Viertelrunde

Leipzig ist eine Stadt mit vielen Facetten – und ebenso vielen Stadtteilen. Aber welcher bietet was? Wir verraten, welchen Vierteln Sie unbedingt einen Besuch abstatten sollten – und warum.

Das Ganze ist bekanntlich mehr als die Summe seiner Teile. Aber wer die Teile nicht kennt, kann auch vom Ganzen nicht wirklich eine Ahnung haben. Das gilt auch für Leipzig mit seinen über 60 verschiedenen Ortsteilen. Als Besucher haben Sie daher die Qual der Wahl – zumal sich vieles, was die Stadt auch historisch geprägt hat, außerhalb des Stadtrings abspielte. Die rasante Entwicklung des Leipziger Westens vom beschaulichen Dörfchen zum florierenden Industriestandort Ende des 19. Jahrhunderts ist das beste Beispiel – weshalb *Plagwitz*, *Lindenau* und *Schleußig* unbedingt auf Ihrem Reiseplan stehen sollten. Einen Besuch lohnen aber auch *Gohlis* und das *Waldstraßenviertel* nörd-

lich der Innenstadt sowie die *Südvorstadt* mit *Connewitz* – und natürlich die *City* selbst!

Für alle, die nicht auf eigene Faust auf Entdeckungsreise gehen wollen, sondern sich auch für Geschichte, Insiderwissen und Hintergrundinfos interessieren, lohnen sich ein geführter Rundgang oder eine Rundfahrt. Für die City bietet **Leipzig Erleben** diverse Thementouren an. Bestens in zahlreichen Stadtvierteln kennen sich die kundigen Führer von **Leipzig Details** aus. Und mit allen Sinnen entdecken können Sie Plagwitz und das Waldstraßenviertel bei den kulinarisch-kulturellen Stadtführungen von **Eat the World**.

» leipzig-erleben.com

» leipzigdetails.de

» eat-the-world.com

LINDENAU, PLAGWITZ UND SCHLEUßIG

WAS? Buntes Kreativviertel mit vielen Galerien, Ateliers, Läden, Projekträumen etc.

FÜR WEN? Für Kunst- und Kulturinteressierte, Hipster und junge Familien

LOOK: Alte Industriegebäude, malerische Villen, viel Wasser (Plagwitz gilt als »Klein-Venedig«)

BESONDERHEIT: die alte Baumwollspinnerei, Herzstück der Leipziger Kunstszene



GOHLIS UND WALDSTRASSENVIERTEL

WAS? Wohl attraktivste (und teuerste) Wohngegend der Stadt gleich beim Zoo

FÜR WEN? Für Flaneure, Ästheten und alle, die es etwas gesetzter lieben

LOOK: Gepflegtes Gründerzeit- und Jugendstilambiente, prachtvolle Villen, idyllisch und sehr grün

BESONDERHEIT: hohe Lebensqualität, viele kleinere Kulturorte (Schillerhaus, Gohliser Schlösschen)



*Norden, Süden, Westen:
Für echte Entdecker hat die Stadt
auch abseits der genannten
Viertel jede Menge zu bieten.*

STADTZENTRUM

WAS? Fast 1 000 Jahre Kultur und Geschichte auf engstem Raum

FÜR WEN? Kunst- und Musikfans, Shopping Queens und Geschichtsinteressierte

LOOK: Eindrucksvolle Bauten aus allen Epochen, einzigartige Passagen, Höfe und Messehäuser

BESONDERHEIT: Hier hat jede Ecke etwas zu erzählen – gern auch von weltbekannten Persönlichkeiten.



SÜDVORSTADT UND CONNEWITZ

WAS? Das Szeneviertel schlechthin mit zahllosen Kneipen, Bars, Cafés, Restaurants und Clubs

FÜR WEN? Für Junge und Junggebliebene, Subkulturfans, Alt- und Neulinke

LOOK: Lebendig, individualistisch, ursprünglich, vielfältige Gastroszene, reichlich Alternativkultur, reges Nachtleben

BESONDERHEIT: Kulinarische Weltreise
24/7? Die »KarLi« (Karl-Liebknecht-Straße) macht's möglich.

KÖHLER, MÜLLER, SCHMIED

Rund um Leipzig gibt es noch mehr Werkstätten, die einen Besuch lohnen. Eine kleine Auswahl.

Korbmacherei Aurich

Frohburg, Ortsteil Flößberg

» antikstuhl.de

Stiftung Köhlerei Eisenhammer

Gräfenhainichen/Dübener Heide

» koehlerei-eisenhammer.de

Museumsdorf Dübener Heide mit Schauwerkstätten

Obermühle, Bad Dübener

» museumsdorf-duebener-heide.de

Schauschmiede im Bauernmuseum

Schmannewitz, Dahleener Heide

» bauernmuseum-schmannewitz.de

Töpferei Gundula Müller

Kohren-Salis

» toepferei-mueller-kohren-sahlis.de

Umfassende Informationen zu alten Mühlen in Nordsachsen inkl. Führungen, Kreativ-Workshops und vielem mehr: » muehlen-nordsachsen.de



Altes Handwerk in Leipzig und der Region

Meisterhaft und einzigartig

Handgearbeitetes hat wieder an Ansehen und Wert gewonnen, und damit steigt auch das Interesse an alten, selten gewordenen Berufen von neuem. Für Tradition, Können und Individualität stehen auch viele Handwerksbetriebe in Leipzig und der Region. Wir haben vier von ihnen besucht.

F



rüher wäre eine Dame niemals »oben ohne« auf die Straße gegangen – doch heutzutage trägt kaum jemand Hut. Oder doch? »Es gibt viele gute Gründe: zum Beispiel Sonne, Kälte oder ein besonderer Auftritt«, weiß Modistenmeisterin **Solveig Rosenowski**, die in dritter Generation Kunden mit Kopfbedeckungen aller Art versorgt. Gefragt ist die individuelle Arbeit

der 50-Jährigen vor allem, wenn Hochzeiten anstehen. »Da wollen nicht nur die Bräute besonders behütet sein.«

Leben kann Rosenowski von den eigenen Kreationen allerdings nicht. Deshalb verkauft sie in ihrem Geschäft in der Leipziger *Königshauspassage* auch Artikel von der Stange – Hüte, Mützen, Kappen. »So finanziere ich am Ende mein Handwerk, kann Unikate schaffen«, sagt Solveig Rosenowski, die es liebt, aus unscheinbar anmutendem Material einzigartige Schmuckstücke zu kreieren. »Mit Federn, Blüten, Bändern – da gibt es unzählige Möglichkeiten.«

» braeuer-huete.de



»Holz ist eine coole Sache«, sagt **Corinna Liebe**, Holzspielzeugmacherin seit 23 Jahren. »Die unterschiedliche Maserung, der spezielle Geruch ...«, schwärmt die 45-Jährige, die gemeinsam mit ihrem Mann Jörg eine Werkstatt in *Markranstädt* betreibt.

Das Sortiment reicht vom Baukasten und Peitschenkreisel über Puppenstubenmöbel und Hampelmann bis zu Miniaturen, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. »Das Besondere daran ist, dass das meiste funktioniert. Zum Beispiel der Notenständer, die Schraubzwinde oder die Miniautos«, erklärt die gebürtige Pulsnitzerin, die die Produkte des Paares im Internet und in der Werkstatt verkauft, aber auch auf Märkten anbietet. »Da kommen wir ins Gespräch und

können ein wenig Aufklärungsarbeit leisten.« Einige Leute dächten, man stecke nur ein Stück Holz in eine Maschine. »Sie können oft nicht einschätzen, welchen Wert Handwerk hat.«

» holz-liebe.de



Holz gibt auch bei **Uwe Döhnert** den Ton an: Der Leipziger Holzblasinstrumentenbauer, der Klarinetten in traditioneller Handarbeit herstellt, betreut die Instrumente zahlreicher Musiker im In- und Ausland. »Das ist schon ein super Gefühl, wenn man abends im *Gewandhaus* dem Klang einer Oboe lauscht, die man am



Wahr gewordene Träume: die zart-zauberhaften Kreationen von Modistenmeisterin Solveig Rosenowski.

Morgen noch auf seiner Werkbank hatte«, erzählt der 48-Jährige, der schon als Teenager genau wusste, welchen Beruf er später einmal ergreifen möchte. »Heutzutage sieht es mit dem Nachwuchs schlecht aus«, stellt er fest. »Man müsste in der Schule mehr vermitteln, wie wichtig Handwerk ist.« Und wie erfüllend diese Arbeit sein kann: »Ich sehe mich als wichtigen Teil eines Uhrwerks, damit bei einem Konzert alles funktioniert – und natürlich gut klingt«, sagt Döhnert. »So lange die Menschen das Bedürfnis haben, Konzerte zu besuchen, mache ich mir um meine Zukunft keine Sorgen.«

» holzblas.de



Auch Karina Werner, eine der beiden Geschäftsführerinnen vom **Töpferhaus Arnold** in *Kohren-Sahlis*, blickt optimistisch in die Zukunft. »Die Kunden kaufen zunehmend bewusster, legen mehr Wert auf Qualität. Der Trend geht weg vom Plastikgeschirr«, hat die 48-Jährige beobachtet.

Das Traditionsunternehmen, das seit 1548 Geschirr für den täglichen Gebrauch fertigt, ist seiner Linie treu geblieben – von Tasse und Teller über Butter- und Zuckerdose bis zu Milchkanne und Schüssel. Vor allem die bewährte blau-weiße Farbgebung hat eine große Fangemeinde. »Ander als früher wollen heute viele Kunden individuell beraten werden«, erzählt Karina Werner, die selbst Töpfermeisterin ist. »Da geht es darum, wie ein Service erweitert werden kann, und um individuelle Wünsche wie Namenstafeln für Hochzeiten oder um Kindergeschirr.«

» toepferhaus-arnold.de



Jedes Stück ist handgemacht: Karina Werner vom Töpferhaus Arnold in Kohren-Salis an ihrer Töpferscheibe.

SCHAUFENSTER DER REGION

Offene Ateliers und Werkstätten in Leipzig: **Vom 9. bis 11. April 2021** können Interessierte auf Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerkern und Kreativschaffenden gehen – und teils auch selbst aktiv werden, denn das Angebot reicht von Schauvorführungen bis Workshops.

» leipzig.kunsthandwerkstage.de



In der Kürze liegt die Würze. Wir finden: Auch die Zutaten müssen stimmen. Deshalb haben wir aus der geschmacklichen Vielfalt Leipzigs ein leckeres Drei-Gänge-Menü gezaubert, das genussvoll sättigt – und garantiert Appetit auf mehr macht:

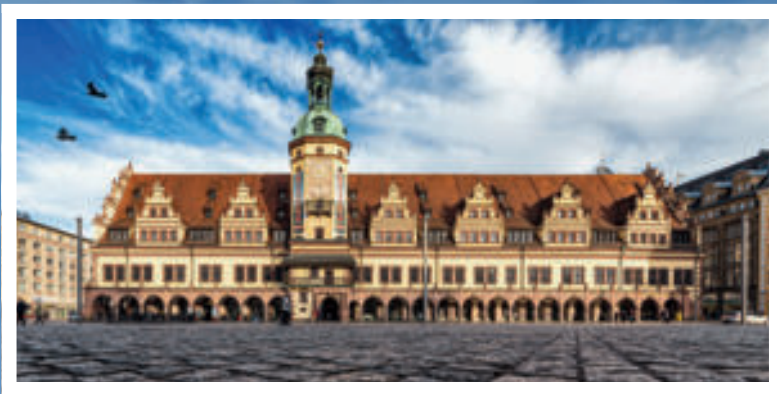
**TAG 1: CITY, RUNDFAHRT,
PARKS UND HOCH-KULTUR**

Den Auftakt bildet ein Bummel durch **Leipzigs geschichtsträchtige Innenstadt**. Hier warten zahlreiche berühmte Gebäude und Plätze auf Sie: **Nikolaikirche** und **Thomaskirche**, der **Marktplatz** mit dem **Alten Rathaus** und die messestadt-typischen **Passagen**, darunter der bildschöne **Specks Hof** und die prachtvolle **Mädlerpassage**, in der vor **Auerbachs Keller** sogar Faust und Mephisto auf Sie warten. Ein Muss ist – neben dem imposanten **Leipziger Hauptbahnhof** –

Sie haben wenig Zeit, möchten aber trotzdem möglichst viel von Leipzig sehen? Kein Problem! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Leipzig an nur einem Tag kennenlernen können – und was Sie keinesfalls versäumen sollten, wenn Sie noch einen oder zwei Tage mehr Zeit haben.

Leipzig erkunden in 1, 2 oder 3 Tagen

Schlafen können Sie später



Sichtbarer Ausdruck des Leipziger Bürgerstolzes: Das 1556 erbaute Alte Rathaus zählt zu den schönsten Renaissance-Bauten Deutschlands.

Der Turm des Neuen Rathauses und das Cityhochhaus prägen die Skyline.





Industriekultur, revisited: Das Kaiserbad in einer ehemaligen Eisengießerei bietet internationale Küche, stilvolles Interieur und einen Biergarten.

zudem der **Augustusplatz** mit dem eindrucksvollen Ensemble aus **Gewandhaus**, **Oper Leipzig**, **Universität** (Augusteum mit Unikirche St. Pauli) und **Mendebrunnen**.

Kleine Stärkung gefällig? Genuss für alle Sinne bietet das pittoreske **Gründerzeit-Kaffeehaus Riquet**, Retrofans und Eisschleckermäuler kommen in der **Milchbar Pinguin** auf ihre Kosten.

Anschließend unternehmen Sie eine **Stadtrundfahrt** im Doppeldeckerbus, vorbei an zahlreichen weiteren Leipziger Attraktionen und durch sehenswerte Stadtviertel, darunter **Neues Rathaus**, **Zoo Leipzig**, **Deutsche Nationalbibliothek**, **RedBull-Arena**, das **Waldstraßenviertel** mit **Gohliser Schlösschen** und **Schillerhäuschen**, das hippe Szeneviertel **Plagwitz** mit der **Baumwollspinnerei**, das **Musikviertel** mit dem **Bundesverwaltungsgericht** und natürlich das **Völkerschlachtdenkmal**. Hier nutzen Sie die Hop-on-hop-off-Option für einen Besichtigungs-Stopp.

Danach ist es Zeit für das grüne Leipzig. Citynah durchatmen können Sie im **Clara-Zetkin-Park** oder im **Johannapark**, kleine Cafés unter Bäumen laden zu einer weiteren Kaffee-Kuchen-Eis-Pause ein.

Der Abend steht dann im Zeichen der Hoch-Kultur: Sie speisen – dem Trubel buchstäblich enthoben – mit wundervol-

lem Panoramablick im **City Tower** und besuchen dann die **Oper Leipzig** oder das **Gewandhaus**. Alternativ können Sie auch in die vielfältige und kreative **freie Tanz- und Theaterszene** der Stadt abtauchen.

TAG 2: WASSERWEGE, INDUSTRIEKULTUR UND KABARETT

In den zweiten Tag starten Sie mit einem leckeren Frühstück, etwa im **Café Hundertwasser** oder im **Café Central**. Lacht die Sonne, erkunden Sie danach **Leipzigs Wasserstraßen** – auf eigene Faust oder mit geführter Tour, auf jeden Fall aber im Boot! Das Wetter ist launisch? Dann besuchen Sie das **Museum der bildenden Künste** oder die drei **GRASSI Museen**. Den Mittagssnack nehmen Sie auf der berühmten »Karli« (Karl-Liebknecht-Straße), vielleicht im **Café Puschkin** oder im **Hotel Seeblick**.

Danach machen Sie sich mit dem (Leih-)Fahrrad auf in den **Leipziger Westen** und bestaunen dort die **ehemaligen Industrieviertel**, die sich zu teils weltbekannten Kunstorten gewandelt haben, wie die **Baumwollspinnerei** oder die **Buntgarnwerke**. Für einen Kaffee stoppen Sie am **Kaiserbad**.

Zurück in der City, decken Sie sich im **Café Kandler** mit den süßen Spezialitäten Leipziger Lerche und Bachtaler ein. Steht das Abschlussessen an, sind Sie in **Thüringer Hof**, **Auerbachs Keller** oder **Barthels Hof** richtig. Haben Sie noch einen Tag vor sich, gehen Sie in der **Moritzbastei** oder dem **Stadtpfeiffer** auf kulinarische Entdeckungsreise. Garantiert für Lacher sorgt ein Besuch in einem der vielen Leipziger **Kabarett**s, und zum Ausklang locken **Barfußgässchen** und **Gottschedstraße** mit gemütlichen Pubs und schillernden Bars.

TAG 3: ZOO UND NEUSEENLAND

Heute ist es Zeit für Leipzigs Natur. Bei gutem Wetter entdecken Sie im **Zoo Leipzig** die lebendige Vielfalt unseres Planeten. Ist die Luft ein wenig feuchter, tauchen Sie in den Mikrokosmos eines heimischen Gartens ein – und das mit 360°-Blick im **Panometer Leipzig**. Die Rundbilder im ehemaligen Gasometer sind bis zu 32 beeindruckende Meter hoch.

Viele Wege führen Sie danach an den **Cospudener See** – vielleicht sogar per Rad oder Boot? Knurrt bei der Ankunft der Magen, laufen Sie einfach das **Sole Mio**, das **Pier 1**, das **Seehaus Cospuden** oder die **Hacienda** an. Anschließend heißt es: Seele baumeln lassen.

Genug gechillt? Dann zurück in die City zum Abschiedsessen – letzte Chance für einen Besuch von Auerbachs Keller, wahlweise auch dem **Brauhaus an der Thomaskirche** oder in **Das Alte Rathaus**.

» [leipzig.travel](#)

» [leipzig-erleben.com](#)

LEIPZIG AUF DEN ERSTEN BLICK

Reiseangebot Leipzig

Erleben Sie die Messestadt in drei Tagen von allen Seiten und erkunden Sie sie nach Ihren Vorlieben und im eigenen Rhythmus – wichtige Highlights inklusive!

Leistungen

- 3 Übernachtungen/Frühstück
- 1 kombinierte Stadtführung (1 h Rundgang + 1,5 h Rundfahrt)
- 1 × Eintritt ins Völkerschlachtdenkmal sowie Forum 1813
- 1 Stadtführer »Leipzig an einem Tag« pro Zimmer
- 1 tourist. Stadtplan pro Zimmer

Gültigkeit/Preis

- ganzjährig buchbar
- ab 175 Euro p. P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 45 Euro

Infos, Buchung, weitere Angebote:

» [leipzig.travel/reiseangebote](#)



Hier spielt die Musik!

Sie gilt als Königin der Instrumente: die Orgel. Und eines ihrer Königreiche liegt gleich bei Leipzig: Rund um die Messestadt finden Musikfreunde einen außergewöhnlichen Reichtum an bedeutenden Orgeln berühmter Baumeister vor.

Welche Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten, lesen Sie hier.

S

achsen war einst eine Hochburg des Orgelbaus – und speziell die Region Leipzig weist auch heute noch eine Orgellandschaft auf, die ihresgleichen sucht: Instrumente aus drei Jahrhunderten begeistern hier mit handwerklicher und musikalischer Vielfalt, und dank aufwendiger Rekonstruktionen und Restaurierungen blieben die historischen Klangwelten oft erhalten.



Ein reizvolles Instrument, das sich in der vorzüglichen Akustik der Schlosskapelle Hubertusburg wunderbar entfaltet: die Orgel des Silbermann-Schülers Tobias Schramm.

Zur Blütezeit des Orgelbaus im Barock war hier mit **Gottfried Silbermann** auch einer der bedeutendsten deutschen Orgelbauer am Werk. Über gleich zwei seiner Instrumente kann sich **Rötha** freuen. Besonders bemerkenswert ist die Orgel in der **St. Georgenkirche**. 1721 geweiht, feiert sie 2021 ihr 300. Orgel-Jubiläum. Eine etwas kleinere befindet sich in der St. Marienkirche. Als Felix Mendelssohn Bartholdy das Städtchen 1840 besuchte, fanden beide Instrumente sein Lob.

Ursprünglich sollte Silbermann auch für die **Kreuzkirche in Störmthal** eine Orgel bauen. Doch der 400-Taler-Auftrag ging an seinen Meisterschüler **Zacharias Hildebrandt**. Kein geringerer als Johann Sebastian Bach prüfte 1723 das Instrument und lobte es als »tüchtig und beständig«. Grundlegend restauriert und rekonstruiert, ist die Orgel seit 2008 wieder im Zustand von damals zu erleben.

Gebaut für die Dresdner Hofkirche, steht sie nun in **Wermisdorf**: die 1749 geweihte Orgel der **Schlosskirche Hubertusburg** vom Silbermann-Schüler **Tobias Schramm**. 2001 grundlegend rekonstruiert, erklingt sie nun wieder in der Tonhöhe der sächsischen Hofinstrumente – mit Kammerton A auf 415 Hertz einen Halbton tiefer als üblich.

Die Orgel in der **Stadtkirche St. Nikolai in Bad Dübén** ist eines von rund 300 Instrumenten der »Orgelbau-Anstalt W. Rühlmann«. Sie wurde 1907 von **Wilhelm Rühlmann** hinter dem Gehäuse der Vorgängerorgel eingebaut. 2008 wurde die Orgel grundlegend überholt – und dabei wieder in den Originalzustand von 1907 versetzt.

Eine weitere Rühlmann-Orgel findet sich in der **Stadtkirche St. Peter und Paul in Delitzsch**. Das von **Wilhelm Rühlmann**

FÜLLE DES WOHLLAUTS

Lernen Sie die klangvollen Orgeln bekannter Baumeister wie Silbermann und Kreutzbach unter fachkundiger Führung kennen!

TAGESAUSFLUG »Faszination Orgel«

- Tagesausflug mit Reiseleitung, inkl. Essen
 - Besuch von drei Kirchen, 2× Führung mit Orgelspiel
- ab 55 Euro p. P.**

GRUPPENANGEBOT »Orgelklänge in der Region Leipzig«

- 2× Ü/F (Hotel in der Region Leipzig)
 - 1× Abendessen im Hotel-Restaurant
 - Tagesausflug »Faszination Orgel« inkl. Mittagessen (s. o.)
 - geführter Rundgang durch Leipzigs historische Innenstadt
- ab 225,50 Euro p. P. im DZ**
EZ-Zuschlag 60 Euro

Auskunft und Buchung:
Telefon: 0341 7104377
E-Mail: incoming.region@ltm-leipzig.de



BILD LINKS: Sie ist die größte Sehenswürdigkeit der St. Georgenkirche in Rötha: die weitgehend im Originalzustand erhaltene Silbermann-Orgel von 1721. — BILD RECHTS: Friedrich Ladegast (1818–1905) schuf auch die Orgel in der Leipziger Nikolaikirche. Sie ist bis heute die größte in Sachsen.

1889 erbaute Instrument wurde in neugotischem Design gefertigt und ist seit Ende der 1990er-Jahre wieder spielbar. 2017 wertete man das Trompetenregister auf und erhielt dadurch einen dominanteren Klang.

Ein gar nicht seltener Grund für Orgel-Neubauten waren Brände – so wie der der **Stadtkirche St. Aegidien** in **Oschatz** im Jahr 1842. Die 1851 geweihte (und zuletzt 2003–05 restaurierte) Orgel der Firma **Carl Gottlieb Jehmlich & Söhne** aus Zwickau gestattet es, Kompositionen aller Zeiten bis hin zu Gegenwartswerken stilistisch einwandfrei erklingen zu lassen, und gehört zu den wertvollsten Orgeln Sachsens.

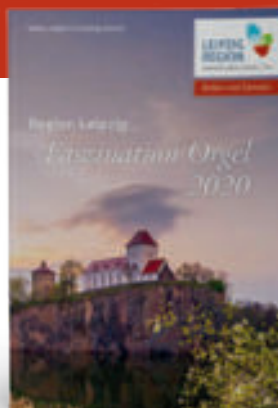
Auch in der **Stadtkirche St. Wenceslai** in **Wurzen** findet sich eine (leider nicht mehr spielbare) Jehmlich-Orgel. Doch das gleicht die 1999 entstandene zweite Orgel mehr als aus. Gebaut hat sie das Bautzener Traditionsunternehmen **Hermann Eule Orgelbau GmbH**, beim Klangkonzept stand eine französische Orgel des 18. Jahrhunderts Pate.

Albert Schweitzer hielt ihn für den bedeutendsten deutschen Orgelbauer nach Silbermann und zeigte sich »ergriffen von

Broschüre:

Faszination Orgel

Alle bedeutenden und spielbaren Orgeln in der Region sowie Infos zu Konzerten und Führungen. *Erhältlich in der Tourist-Info Leipzig, Katharinenstraße 8.* Download: » region.leipzig.travel/prospekte



der Spielart und Tonschönheit« seiner Instrumente: **Friedrich Ladegast** (1818–1905). Weltweit sind nur 120 seiner Orgeln erhalten, eine davon in der **Stadtkirche in Naunhof**. Umfangreich restauriert, erklingt sie heute wieder so schön wie zur Weihe 1882.

Noch als Geselle beim Bornaer Orgelbauer **Urban Kreutzbach** wirkte Ladegast auch an der Orgel in der **Stadtkirche St. Nicolai** in **Waldheim** mit. Das erste größere Instrument aus der Werkstatt der Kreutzbach-Familie entstand 1842, als man die Stadtkirche nach einem Brand wieder aufbaute. 1891 nahm Sohn Richard Kreutzbach größere Umbauten vor, 1989 erfolgte eine Generalüberholung durch die Firma Eule.

Mit der Orgel in der **Kirche St. Laurentius Markranstädt** sorgte **Richard Kreutzbach** 1886 für einen weiteren Höhepunkt der regionalen Orgellandschaft – klanglich wie optisch bestechend durch majestätische Klangfülle im klassisch-romantischen Stil und ein Eichenholz-Gehäuse in neugotischen Design.

» faszination-orgel.de

Persönlich: Daniela Krien

Das Glück der leisen Töne

Mit »Die Liebe im Ernstfall« hat Daniela Krien eines der erfolgreichsten Bücher des Jahres 2019 geschrieben. Ohne Leipzig – Kriens Wahlheimat ist auch Schauplatz des Buches – hätte es den Roman nicht gegeben, zumindest nicht so. Ein Gespräch über die Literaturstadt und ein noch immer geteiltes Deutschland.

In einer anderen Stadt als Leipzig leben? Für Daniela Krien unvorstellbar: »Ich bin eine glückliche Wahl-Leipzigerin«, bekennt sie mit leuchtenden Augen. Und das, obwohl sie – geboren 1975 in Mecklenburg-Vorpommern, aufgewachsen im Vogtland – »eher ein Dorfmensch« sei. Was sie an Leipzig schätzt? »Das viele Grün, die Seen, die kurzen Wege, auch ins Umland.« Eine Großstadt, in der man durchatmen könne: ob im *Rosental* mit ihren Kindern oder in der *Dübener Heide* beim Reiten.

Als typische Leipzigerin sieht sich die Autorin dennoch nicht, obwohl sie schon seit 1999 in der Messestadt lebt. Dass damals aus dem Wunsch-Studienplatz in Weimar nichts wurde, erwies sich im Nachhinein als Glücksfall: Für die Studentin der Kultur-, Kommunikations- und Medienwissenschaften, weil sie sich rasch heimisch fühlte und gute Freunde fand. Und für Leipzig, weil die Literaturstadt, seit Krien 2010 mit dem Schreiben begann, um eine Stimme reicher ist, die in ihren bislang drei Büchern dezidiert weibliche, ostdeutsche, teils urbane, teils provinzielle Sicht-, Denk- und Fühlweisen auf den Punkt bringt – sensibel und sinnlich, klug und genau, niemals grell und doch bis an die Schmerzgrenze intensiv.

EINE STIMME, DIE GEFEHLT HAT

Wobei sich Krien, die im Dezember den *Sächsischen Literaturpreis* erhält, aus dem Kultur- und Literaturbetrieb weitgehend heraushält – als alleinerziehende Mutter

zweier Töchter, deren eine geistig behindert ist, hat sie dafür schlicht keine Zeit. »Für mich ist das gut so«, kommentiert sie ihr zurückgezogenes Leben: »So kann ich komplett unbeeinflusst schreiben, was und wie ich glaube schreiben zu müssen.« Ein Satz wie »Frauen können alles schaffen«, der bei anderen nach feministischer Programmatik klänge, ist bei der 45-Jährigen einfach die Quintessenz ihrer eigenen Biografie. Dass es leicht ist, hat ja niemand behauptet.

Der ewig aussichtslose Kampf darum, Liebe, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen: In »Die Liebe im Ernstfall« schreibt die Autorin von dem, was sie aus Leipzig, aus dem Osten kennt – mit geteiltem Echo. Während der Tenor im Osten lautet: »Schön, dass das mal jemand sagt«, löst die Lebensrealität ihrer Protagonistinnen im Westen mitunter sogar Erschrecken aus: »Müssen junge Frauen das wirklich durchleiden?«

BÜCHER

»Die Liebe im Ernstfall«
»Muldental«

» diogenes.ch

»Irgendwann werden wir uns alles erzählen«

» ullstein-buchverlage.de

Doch nicht nur, was weibliche Lebenswege angeht, gibt es noch immer Missverständnisse zwischen manch Ost- und Westgeborenem. »Statt nachzufragen und einander zuzuhören, bewertet man sich oft sofort«, auch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung noch. Wie schwer sich Ost- und Westdeutsche miteinander tun können, weiß Krien aus eigener Erfahrung: Kurz nach der Wende absolvierte sie im oberfränkischen Hof eine Lehre, in ihrem Erzählband »Muldental« hat sie diese Zeit literarisch verarbeitet. Was helfen könnte? Daniela Krien zögert: »Offen und wertfrei aneinander herangehen« – was im Kleinen, etwa der eigenen deutsch-deutschen Hausgemeinschaft, funktioniere, das wünscht sie sich auch gesamtgesellschaftlich.

DIE VERANTWORTUNG DES ERFOLGS

Und wie fühlt es sich an, plötzlich Bestsellerautorin zu sein? Natürlich freut sie sich riesig über ihren Erfolg, der sie finanziell entlastet und ihr so mehr Raum zum Schreiben bietet, als sie je hatte. Aber Krien weiß auch: »Erfolg macht Druck«, es dauerte eine Weile, bis sie sich davon freimachen konnte. Ohnehin ist ihr Anspruch an sich selbst hoch: Wahrhaftig und stimmig, stilistisch genau und gut recherchiert müsse gute Fiktion sein. Das nächste Buch hat sie schon im Kopf, aktuell arbeitet sie noch an der Drehbuchfassung ihres ersten Romans »Irgendwann werden wir uns alles erzählen«, der 2022 in die Kinos kommen soll. Natürlich auch in Leipzig.



LEIPZIGER
MESSE



WEIL SIE UNS AM HERZEN LIEGEN

erwarten wir Sie mit vielen neuen Erlebnissen. Ganz sicher!



www.leipziger-messe.de

RICHARD WAGNER. ALLE OPERN IN DREI WOCHEN.

20.06. —————
14.07. 2022

TICKETS
JETZT
ERHÄLTlich

HAUPTSPONSOR

INFORMATIONEN & TICKETS:
WWW.WAGNER22.DE



*Gewandhaus
Orchester*

WAGNER
22

OPER
LEIPZIG

MUSIKSTADT :LEIPZIG

LEIPZIG

03
2020

Geschenkideen »



Verschenken Sie ein Stück Leipzig

L wie Liebe



EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans!

Normalerweise finden Sie an dieser Stelle Hinweise auf interessante Festivals, Musik-, Theater- und Kunst-Highlights sowie weitere lohnende Events. Doch in der aktuellen Situation kann keiner vorhersagen, welche der geplanten Veranstaltungen in den kommenden vier Monaten auch tatsächlich stattfinden werden. Mit einer Ausnahme: Am 24. Dezember ist Heiligabend – auch 2020!

Deshalb haben wir unseren Beihefter diesmal umgewidmet und präsentieren Ihnen auf den folgenden Seiten originelle Geschenkideen für Leipzig-Fans und alle, die es werden wollen. Ob Musik, Spiel Design oder Spezialität: Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ist hier etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren!

*Viel Freude wünscht
Ihr »LEIPZIG – Näher
dran«-Redaktionsteam*



Weißes Gold aus Sachsen

Ob Faust, Johann Sebastian Bach oder Clara Schumann, ob Leipziger Löwe, Lerche oder Kaffeegespenst: (fast) alles, was in Leipzig Rang und Namen hat(te), gibt es aus oder auf feinstem **Meissener Porzellan**®. Das **Fachgeschäft von Bodo Zeidler** im Alten Rathaus zu Leipzig bietet eine riesige Auswahl an »Lipsiana«, die – fachgerecht verpackt – auch verschickt werden.

» bodo-zeidler.de

Weihnachtsduft in jedem Raum

... egal ob Ost, West, Nord oder Süd: Das verspricht dieses ungewöhnlich weltmännisch daherkommende **Räuchermännchen** (echt Erzgebirge!). Denn als **Original Leipziger Messemännchen** mit dem klassischen Doppel-M steht es seit je für Internationalität – und sieht mit seiner Pfeife dabei so gemütlich aus, dass man am liebsten den ganzen Tag in die Rauchkringel starren möchte. Erhältlich für 55 Euro in der *Tourist-Information Leipzig*, Katharinenstraße 8. Wer's lieber aus dem heimischen Briefkasten ziehen möchte, schreibt an: info@ltm-leipzig.de

» leipzig.travel/souvenirs





PURER GENUSS

*In Goethes
»Faust« beglückt
Mephisto
die Leipziger
Studenten mit
Zauber-Wein,
der sich in Feuer
verwandelt.
Zaubern können
die Vinosaurier
auch: Weine
ohne Schnick-
schnack, die
Begeisterung
entfachen.
Gut verschenken
lassen sich
die Mix-Boxen
(6 Flaschen für
59,70 Euro zzgl.
Versand).
»vinosaurier.de*

Sommer im Glas

Schon mal Kornellen-Fruchtaufstrich oder Rosengelee probiert? Bei der **Früchteveredlung** ist der Name Programm: **Wildobstspezialistin Carolina Dittrich-Schulz** und Familie verarbeiten regionale Köstlichkeiten mit viel Liebe zu Säften, Sirup, Chutneys oder eben Fruchtaufstrichen. Die gibt's zum Glück nicht nur auf Märkten, sondern auch online unter » fruechteveredlung.de



Nur Engel singen schöner

A-capella-Gesang der Extraklasse! Das **Leipziger Ensemble amarcord** zelebriert **Stimmkunst auf höchstem Niveau** – stilistisch vielfältig, harmonisch glasklar ausgefeilt und stets mit Seele erfüllt. 24 Mal Fest-Vorfreude verbreitet die **cd »Weihnacht«**, beschwingt durch die Feiertage bringt Sie **»Coming home for Christmas«**. Noch mehr feinstes Ohrenfutter zum Selberhören und Verschenken gibt's auf » amarcord.de



FESTIVAL-TIPP

Seit 1997 veranstaltet das Ensemble amarcord **a capella, das Internationale Festival für Vokalmusik Leipzig**. Auch 2021 präsentieren Stars, Newcomer und Geheimtipps wieder unterschiedlichste Stile, Facetten und Traditionen aus der ganzen Welt in Leipziger Kirchen und Konzertsälen, diesmal **vom 30. April bis 9. Mai**. Infos unter » a-capella-festival.de

Runde Sache? Sicher!

Heldenhaft: Dieses textile Fahrradschloss ist nicht nur unbesiegbar, sondern auch noch mit dem **German Design Award** ausgezeichnet. Entworfen, ge-fair-tigt und verkauft wird der innovative Zaum für **moderne Drahrösser** von
» tex-lock.com



Der Ring aus Leipzig

Schmucke Liebeserklärung an eine einzigartige Stadt: Der handgearbeitete, nickelfreie Silberring zeigt charakteristische **Leipziger Motive in stilvoller grafischer Umsetzung**. Erhältlich in 13 Farben und nur noch bis Jahresende exklusiv bei » juwelier-sonntag.de



Auftritt mit Stil

Maßgeschneidert geht auch online! Das **Leipziger Modelabel Rosentreter** beweist es – mit Kollektionen für Damen und Herren, die klassische Schneiderkunst mit urbaner Ästhetik verbinden und so einen ebenso alltags- wie opernhaustauglichen Look zwischen dezent robust und leger nobel kreieren.

» rosentreter-modedesign.de

DER »RING« IN LEIPZIG

Reiseangebot

Ein wahres Fest für Augen und Ohren: Erleben Sie Richard Wagners Zyklus »Der Ring des Nibelungen« in seiner Geburtsstadt!

Leistungen

- 5 Ü/F im Seaside Park Hotel Leipzig ****
- 4 x Eintritt »Der Ring des Nibelungen« (Oper Leipzig, inkl. Pausen-Snack), anschließend Snack-Buffer im Hotel
- Stadtrundgang »Auf der Notenspur zu den Wagnerstätten«
- geführte Bustour zu Richard-Wagner-Stätten Graupa
- Eintritt/Führung durch die Dauerausstellung »Der junge Richard Wagner 1813–1834« (Alte Nikolaischule, inkl. Konzert).
- Mittag (4-Gänge-Menü) im Gasthaus »Alte Nikolaischule«

Gültigkeit/Preis

- ab 1445 Euro p. P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 250 Euro

Information/Buchung:

» leipzig.travel/reiseangebote





Zuhause für kleine Sänger

Nur die Harten kommen in den Garten: Das puristische **Vogelhäuschen** ist eines von vielen tollen Home- und Living-Objekten, die die **Leipziger Beton-Manufaktur** im Programm hat. Für 89 Euro zzgl. Versand bei » betoniu.com

Jenseits von Gassi und Bussi

Das ist nicht nur was für verhinderte Tierhalter: Mit einer **Tierpatenschaft** vom **Zoo Leipzig** verschenken Sie konkrete Fürsorge für ein ganz persönlich ausgesuchtes Zootier – von der Ameise bis zum Elefanten. Ab 50 Euro pro Jahr (je nach Tierart und -größe) gibt's eine Patenschaftsurkunde mit Bild, eine Nennung im Zoo und einen »Patentag« vor Ort. » zoo-leipzig.de



WIPFEL-TREFFEN

Lerche meets Elster: In der **Kaffeerösterei Elstermühle** pflegt man Leipziger Kaffeetradition mit viel Liebe zum Handwerk. Perfekt zum süßen Gebäck passt z. B. die beliebte Mischung »**Leipziger Käffchen**«, die **nussige, schokoladige und malzige Noten** schön ausbalanciert. Gibt's, genau wie alle anderen Sorten, auch als Geschenk-Abo für drei, sechs oder zwölf Monate! » elstermühle.de



Kleine Sänger für zuhause

Zum Kennenlernen, Wiederhören, Einstimmen und Mitsingen: **Leipzigs weltberühmten Knabenchor** gibt es natürlich auch auf CD. Für Anfänger eignet sich **Thomanerchor – Die Portrait-CD**, Fortgeschrittene finden eine große Auswahl historischer und moderner Aufnahmen, darunter auch Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium und zahlreiche andere Weihnachts-CDs, auf » kulturshop-leipzig.de

OSTERN IN LEIPZIG MIT DEN THOMANERN

Reiseangebot

Ein Erlebnis der Extraklasse: J. S. Bachs »Johannes-Passion« mit Thomanerchor und Gewandhausorchester am Originalschauplatz!

Leistungen

- 2 Ü/F im Seaside Park Hotel Leipzig****
- Eintritt »Johannes-Passion« (Thomaskirche)
- öffentliche Kombi-Stadtführung
- Eintritt »Orgelkonzert zum Osterfest« (Gewandhaus zu Leipzig)
- touristischer Stadtplan

Gültigkeit/Preis

- ab 269 Euro p. P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 70 Euro

Information und Buchung: » leipzig.travel/reiseangebote



Haste Töne?

Kleiner Vorgeschmack auf die Freuden des Frühlings: die berühmte **Leipziger Lerche**. Bereits seit 1876 enthält sie statt des Singvogels **Marzipan und Marmelade** – so lecker kann Artenschutz schmecken! Vier Stück in Geschenkbox gibt's für 15,85 Euro zzgl. Versand auf » leipziger-lerchen-spezialist.de



Poesie der Großstadt

Philipp Kirschners **fotografisches Leipzig-Portrait** ist zugleich eine **Liebeserklärung** an seine Heimatstadt. Ob bekannte Sehenswürdigkeit oder verborgene Facette: Der Bildband »**Leipzig in neuem Licht**« zeigt die Messestadt von ihrer attraktivsten Seite. Erhältlich im Buchhandel für 19,80 Euro. Weitere Leipzig-Fotoprodukte von Philipp Kirschner gibt's auf » pkfotografie.com

INDUSTRIE- GESCHICHTE UND KUNST ERLEBEN

Reiseangebot

»From Cotton to Culture«: Erleben Sie die aufregende Kunst- und Kulturszene des Leipziger Westens, die den altherwürdigen Industriebauten neues Leben eingehaucht hat!

Leistungen

- 2 Ü/F in einem unserer Partnerhotels
- Leipzig-Card für 3 Tage (siehe www.leipzig-card.de)
- öffentl. kulinarische Leipzig-Plagwitz-Tour, inkl. ausgewählter Kostproben (ca. 3 h)
- Eintritt Kunstkraftwerk Leipzig-Lindenau
- tourist. Stadtplan und Stadtteilkarte Plagwitz/Lindenau

Gültigkeit/Preis

- ab 185 Euro p. P. im DZ, EZ-Zuschlag 30 Euro

Information/Buchung:

» leipzig.travel/reiseangebote

VERLASSEN, VERGESSEN, VERFALLEN

» lost-place-film.de

Leipzig ist reich an aufgegebenen Orten und leerstehenden Gebäuden, die voller Geschichte stecken. Die **Dokumentarfilm-Trilogie »Lost Place Stories aus Leipzig«** spürt diesen Nicht-Orten nach und lässt Zeitzeugen, Visionäre, Abenteurer zu Wort kommen. 4 Filme (3 DVDs), 45 Euro (auch einzeln erhältlich).



Schönheit en détail

Erfreut alle, die den Blick fürs Besondere haben: Für ihr **Leipziger Fliesen-Memory** hat die **Künstlerin Inka Perl** 33 historische Bodenfliesen der Gründerzeit **originalgetreu** nachgemalt. Die Auflage ist auf 100 Stück limitiert. Für je 20 Euro zzgl. Versand: » sehnsuchtmuseum.de

Der Geist von Leipzig

Sie sind **Fausts legitime Erben**: Die Herren der **Leipziger Spirituosen Manufaktur** treiben moderne Alchemie und verwandeln mittels ausgefeilter Destillierkunst hochwertige Ausgangsstoffe in edle Brände wie **Wodka, Gin, Wermut, Absinth und Fruchtliköre**. Alle Bezugsquellen (on- und offline) unter » leipziger-spirituosen-manufaktur.de



GESCHENKIDEEN



Inspirierend

Nicht nur für Literaturfreunde ein Muss: **Daniela Kriens Sensationserfolg »Die Liebe im Ernstfall«** webt aus fünf Leipziger Frauenschicksalen das **Portrait einer ganzen Generation** – präzise, fesselnd, klug, sinnlich. Für 22 Euro im Buchhandel erhältlich.

» diogenes.ch

So haben Sie Leipzig garantiert noch nie erlebt: Das **Stadtspiel »(Ver-)Führung Leipzig«** schickt Sie auf **Schnitzeljagd durch die Messestadt** und offenbart sogar alteingesessenen Leipzigern noch Neues! Gibt's für die City (auch als Kids-Ausgabe), die Südvorstadt und den Westen sowie in diversen Geschenksets auf » stadtspiel-schnitzeljagd.de



Der Stadt auf der Spur



Mit Kinderaugen

Wie erzählt man Kindern von der **Friedlichen Revolution**? Zum Beispiel aus Kindersicht – so wie es **Hanna Schott** in ihrem **Buch »Fritzi war dabei. Eine Wendewundergeschichte«** tut. Fritzis Erlebnisse im Herbst 1989 in Leipzig gibt's auch als **Animationsfilm auf DVD**. Erhältlich im Buchhandel (für Kinder 9–12 Jahre).

» klett-kinderbuch.de
» hanna-schott.de



Kulturerbe
„Eiserner Vorhang“



Zeitgeschichte an Original-Orten

Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“



Tipp: App
„Leipzig '89“



Lichtfest an der „Runden Ecke“.



Museum in der „Runden Ecke“

Dittrichring 24, 04109 Leipzig, geöffnet tgl. 10-18 Uhr

„**Stasi - Macht und Banalität**“ in original Stasi-Arbeitsräumen, öffentl. Führung tgl. 15 Uhr, Audioguides (dt./eng./frz./span./ital./poln./holl./arab.)

„**Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution**“ im ehem. Stasi-Kinosaal, geöffnet tgl. 10-18 Uhr, öffentl. Führung Fr/Sa 16.30 Uhr

„**Auf den Spuren der Friedlichen Revolution**“, Stadtrundgang an Ereignisorten vom Herbst'89, Treffpunkt Nikolaikirche jeden Sa 14.00 Uhr

„**Stasi intern**“, Rundgang durch die ehem. Stasi-Bezirksverwaltung am früheren Matthäi-Kirchhof, Treffpunkt Eingang Museum jeden Di 16.00 Uhr

Museum im Stasi-Bunker

Naherholungsgebiet Lübschützer Teiche, Flurstück 439, 04827 Machern

Besichtigung der ehem. Ausweichführungsstelle der Leipziger Stasi und des kompletten Bunkerinneren, jedes letztes Wochenende im Monat 13-16 Uhr

Kontakt

www.runde-ecke-leipzig.de, Tel.: 0341-9612443

Eintritt frei, Führungen kostenpflichtig



Direkt zur Website



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

20!21

KOSMOS CHAOS

Ab 4. November 2020

SCHULE DES WETTERS: SCHNEE

Ein Tanzstück unter stürmischen
Voraussetzungen von Lisa Freudenthal
[7 plus]

Ab 9. Januar 2021

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

Von Thomas Arzt
[12 plus]

Ab 21. November 2020

FREDERICK

Mäusegeschichten nach dem Kinder-
buch von Leo Lionni | Puppentheater
[3 plus]

Ab 27. November 2020

DAS NEINHORN

Von Marc-Uwe Kling
[5 plus]

Ab 20. Februar 2021

SYSTEMFLIMMERN

Ein Tanzstück von
Muhammed Kaltuk & Franz Kater
[14 plus]



Karten: 0341 486 60 16 · www.tdjw.de

WINTERREISE

WINTERREISE

GROßE BÜHNE

Schauspiel
Leipzig

WILHELM
MÜLLER &
FRANZ
SCHUBERT/
ELFRIEDE
JELINEK

REGIE ENRICO LÜBBE

KARTEN 0341 12 68 168
WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE